

# Gedenken an Alma Rosé

**Herford** (HK). Die Geschichte des Frauenorchesters von Auschwitz unter Leitung von Alma Rosé ist literarisch wie filmisch dargestellt worden. Die Musikerin, Nichte von Gustav Mahler, steht nun am Sonntag, 27. Januar, im Mittelpunkt des Gedenkkonzertes zum Tag der Befreiung von Auschwitz, zu dem das Kuratorium *Erinnern, Forschen, Gedenken* und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit für 18 Uhr ins Studio der NWD einladen. Es erklingen Lieder von Mahler, vorgetragen von Sabine Ritterbusch (Sopran) und Heidi Kommerell (Klavier). Christine Grunert gibt eine Tanzperformance. Biographische Texte trägt Gunther Möllmann vor.